

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten

gemäß Art. 13 und Art. 14 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates (nachfolgend „Verordnung“) sowie § 19 und § 20 des Gesetzes Nr. 18/2018 Slg. über den Schutz personenbezogener Daten (nachfolgend „Gesetz“).

VERANTWORTLICHER:

Verantwortlicher für die Verarbeitung personenbezogener Daten betroffener Personen zu Zwecken der Ausübung der Geschäftstätigkeit, des Marketings und der Zusammenarbeit ist die Handelsgesellschaft A-Bit Consult, s. r. o., mit Sitz Kutiny 206/3, 034 01 Liptovská Štiavnica, Identifikationsnummer (IČO): 54 985 269, eingetragen im Handelsregister des Bezirksgerichts Žilina, Abteilung Sro, Eintragungsnummer 80666/L (nachfolgend „Verantwortlicher“).

Der Verantwortliche ist eine Handelsgesellschaft mit Schwerpunkt auf Beratungstätigkeit sowie fachlichen Dienstleistungen und Lösungen im Bereich der Informationstechnologien und der digitalen Transformation. Bei seiner Tätigkeit legt er größten Wert auf die Einhaltung der Grundsätze der Verarbeitung personenbezogener Daten seiner Kunden, auf die Sicherheit der Verarbeitung sowie auf den Schutz vor unbefugten Eingriffen in die Rechte natürlicher Personen, unter Beachtung der Verordnung und des Gesetzes.

Neben der üblichen Geschäftstätigkeit betreibt der Verantwortliche auch die Website www.abit-consult.com zur Darstellung seiner Geschäftstätigkeit. Potenziellen Interessenten wird dort die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme eingeräumt. Personenbezogene Daten, die von betroffenen Personen über das Kontaktformular übermittelt werden, ohne dass sie die Dienstleistungen des Verantwortlichen in Anspruch nehmen, werden nicht gespeichert.

Der Verantwortliche verarbeitet personenbezogene Daten von Kunden und betroffenen Personen in folgendem Umfang:

- Identifikationsdaten wie Titel, Vorname, Nachname, Wohnanschrift sowie E-Mail-Adresse und Telefonnummer der Kontaktperson
- Angaben zur Handelsgesellschaft, bei der die Kontaktperson gesetzlicher Vertreter, Gesellschafter, Arbeitnehmer oder bevollmächtigte Person ist
- Bankverbindungsdaten
- Gegebenenfalls weitere vom Kunden (betroffenen Person) bereitgestellte Daten (z. B. Angaben aus einem übermittelten Lebenslauf im Falle einer Bewerbung beim Verantwortlichen)
- Weitere Daten, die mit Einwilligung von Dritten (z. B. Referenzen) sowie aus öffentlich zugänglichen Quellen erlangt wurden.

QUELLE:

Quelle der verarbeiteten personenbezogenen Daten sind insbesondere Daten, die vom Kunden (betroffenen Person) unmittelbar zum Zweck der ordnungsgemäßen Ausübung der Geschäftstätigkeit bzw. zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen aus dem Geschäftsverhältnis bereitgestellt wurden, sei es persönlich, per E-Mail, postalisch oder auf anderem Kommunikationsweg, einschließlich des auf der Website des Verantwortlichen zugänglichen Kontaktformulars, oder Daten, die über folgende Kommunikationskanäle erlangt wurden: Apple iMessage - Facebook Messenger - WhatsApp - Microsoft Teams (Videokonferenzen) - TeamViewer (Fernzugriff auf Computer) - Microsoft Office 365 und dessen Cloud-Dienste sowie über soziale Netzwerke: LinkedIn - YouTube - Vimeo - Instagram - Facebook – Pinterest.

WEITERGABE AN DRITTE:

Aus öffentlichen Quellen gewonnene sowie vom Kunden bereitgestellte personenbezogene Daten dürfen vom Verantwortlichen ausschließlich im Zusammenhang mit der Ausübung seiner Geschäftstätigkeit und zur ordnungsgemäßen Erfüllung der sich aus dem vertraglichen Verhältnis ergebenden Verpflichtungen verarbeitet und an Dritte weitergegeben werden. Der Verantwortliche ergreift dabei alle erforderlichen Maßnahmen, um sicherzustellen, dass der Schutz personenbezogener Daten auch durch den jeweiligen Dritten gewährleistet ist.

Unter Wahrung der Vertraulichkeit und im erforderlichen Umfang ist der Verantwortliche berechtigt, personenbezogene Daten an seine Mitarbeiter, Rechtsvertreter, Buchhaltungsdienstleister, Wirtschaftsprüfer, Berater oder Anbieter von Softwarelösungen weiterzugeben.

GRENZÜBERSCHREITENDE ÜBERMITTLUNG:

Der Verantwortliche beabsichtigt nicht, personenbezogene Daten in Drittländer außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) zu übermitteln. Sollte eine Übermittlung in ein Land außerhalb des EWR erforderlich werden, in dem kein angemessenes Datenschutzniveau gewährleistet ist, trifft der Verantwortliche alle erforderlichen Maßnahmen, um ein dem geltenden nationalen Recht entsprechendes Schutzniveau sicherzustellen, und informiert die betroffenen Personen vorab über die beabsichtigte Übermittlung sowie über die getroffenen geeigneten Garantien.

Der Verantwortliche erklärt, dass er die erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen ergriffen hat und regelmäßig aktualisiert, um ein Höchstmaß an Sicherheit personenbezogener Daten und deren Schutz vor unbefugtem Zugriff, zufälliger oder unrechtmäßiger Zerstörung, Verlust, Veränderung oder unbefugter Offenlegung zu gewährleisten.

RECHTE DER BETROFFENEN PERSON:

Der Kunde bzw. die betroffene Person, die dem Verantwortlichen personenbezogene Daten bereitstellt, hat bei Verdacht auf Missbrauch oder Gefährdung folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten (insbesondere über Zweck und Kategorien der Verarbeitung, Speicherdauer sowie weitere gesetzlich vorgesehene Informationen)

- Recht auf Berichtigung, Ergänzung oder Löschung personenbezogener Daten
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung.

ZWECK DER VERARBEITUNG:

Der Verantwortliche verarbeitet personenbezogene Daten zu folgenden Zwecken:

- Personalrekrutierung (zur Feststellung, ob Sie für die ausgeschriebene Position geeignet sind)
- Erbringung von Dienstleistungen gegenüber Kunden – Rechtsgrundlage ist die erteilte Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten, die Erforderlichkeit der Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei der Kunde ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen sowie die Erforderlichkeit zur Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse
- Erfüllung gesetzlicher und vertraglicher Pflichten – die Verarbeitung ist aufgrund besonderer Rechtsvorschriften erforderlich (z. B. bei Kontrollen durch zuständige staatliche Behörden gemäß Gesetz Nr. 307/2014 Slg. über bestimmte Maßnahmen im Zusammenhang mit der Meldung gesellschaftsschädigender Tätigkeiten in der jeweils geltenden Fassung)
- Anbahnung eines Vertragsverhältnisses (z. B. Erstellung von Angeboten im Rahmen öffentlicher Ausschreibungen), Verwaltung eines Vertrags- oder Geschäftsverhältnisses, Durchsetzung eigener Ansprüche oder Verteidigung gegen Ansprüche Dritter – Rechtsgrundlage ist der Schutz berechtigter Interessen.

WIDERRUF DER EINWILLIGUNG:

Sofern der Verantwortliche eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten eingeholt hat, kann diese vom Einwilligungsgeber jederzeit widerrufen werden. Zugleich kann verlangt werden, dass der Verantwortliche die Verarbeitung der personenbezogenen Daten für einen der oben genannten Zwecke einstellt. Der Widerruf ist schriftlich oder per E-Mail an die E-Mail-Adresse des Verantwortlichen: gdpr@abit-consult.eu möglich. Nach Eingang des Antrags wird dieser unverzüglich bearbeitet und die betroffene Person über das Ergebnis sowie über mögliche Auswirkungen auf ihre Rechte und Pflichten informiert. Der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit einer Verarbeitung, die nicht auf der Einwilligung beruht oder für die ein anderer gesetzlicher Rechtsgrund besteht.

ANTRAG AUF EINLEITUNG EINES VERFAHRENS ZUM SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN:

Die betroffene Person oder eine Person, die geltend macht, in ihren gesetzlich garantierten Rechten unmittelbar betroffen zu sein, ist berechtigt, beim Amt für den

Schutz personenbezogener Daten der Slowakischen Republik, Hraničná 12, 820 07 Bratislava, <https://dataprotection.gov.sk/uouu/>, einen Antrag auf Einleitung eines Verfahrens zu stellen.

Der Antrag muss enthalten:

- Vorname, Nachname, Korrespondenzadresse und Unterschrift des Antragstellers
- Bezeichnung der Person, gegen die sich der Antrag richtet, unter Angabe von
- Vorname, Nachname, Wohnsitz oder Firmenbezeichnung, Sitz und Identifikationsnummer, sofern vergeben
- Gegenstand des Antrags mit Bezeichnung der Rechte, die bei der Verarbeitung personenbezogener Daten verletzt worden sein sollen
- Beweismittel zur Unterstützung der im Antrag gemachten Angaben
- Kopie eines Dokuments oder einen anderen Nachweis über die Ausübung eines Rechts nach dem Gesetz oder einer besonderen Vorschrift, sofern ein solches Recht geltend gemacht wurde, oder eine Begründung besonderer Gründe für dessen Nichtgeltendmachung, sofern der Antrag von der betroffenen Person gestellt wurde.

Die betroffene Person kann ihre Rechte unter folgender E-Mail-Adresse des Verantwortlichen geltend machen: gdpr@abit-consult.eu

SPEICHERDAUER:

Personenbezogene Daten werden nur für die zur Erreichung des jeweiligen Verarbeitungszwecks erforderliche Dauer gespeichert. In bestimmten Fällen ergibt sich die Speicherdauer aus gesetzlichen Vorschriften (z. B. aus steuer- und handelsrechtlichen Bestimmungen sowie Archivierungs- und Registraturvorschriften).

Da sich die Anforderungen an den Schutz personenbezogener Daten ändern können, behält sich der Verantwortliche das Recht vor, den Umfang der Verarbeitung im Einklang mit der jeweils geltenden Gesetzgebung anzupassen. Wesentliche Änderungen werden den Einwilligungsgebern oder Kunden unverzüglich durch eine allgemeine Mitteilung auf der Website des Verantwortlichen oder in anderer geeigneter Form bekannt gegeben.